

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 47

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

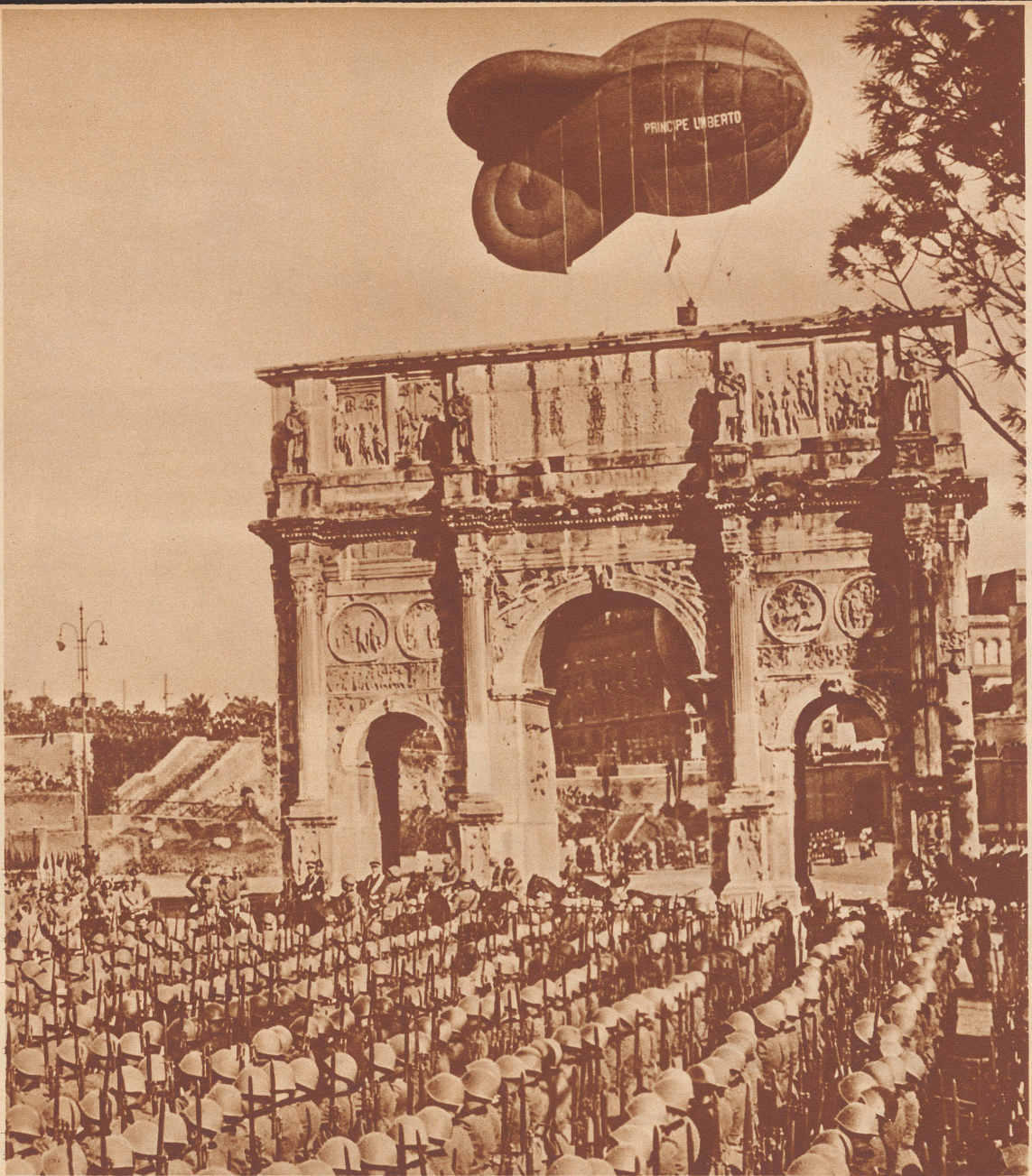
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die erhabene Kulisse

Zum Geburtstag des italienischen Königs ließ der Ministerpräsident Mussolini ein militärisches Schauspiel erstehen, das die größte Kriegsmachtdemonstration war, die Italien seit dem Kriege gesehen hat. Dies in einer Umgebung und Nachbarschaft, wie sie nur auf dem geschichtlichen Boden Roms zu finden sind: dicht beim Kolosseum und unmittelbar am Triumphbogen des Kaisers Konstantin. Fast 2000 Jahre sind es her, daß dieser Bogen zu Ehren jenes römischen Kaisers errichtet wurde, der das Christentum zur bevorrechteten Religion seines Reiches gemacht hat. Fast 2000 Jahre lang haben die Menschen weiter Krieg geführt, hier blitzen erneut die Bajonette, und als besondere Errungenschaft schwebt der Beobachtungsballon über dem alten Bauwerk.



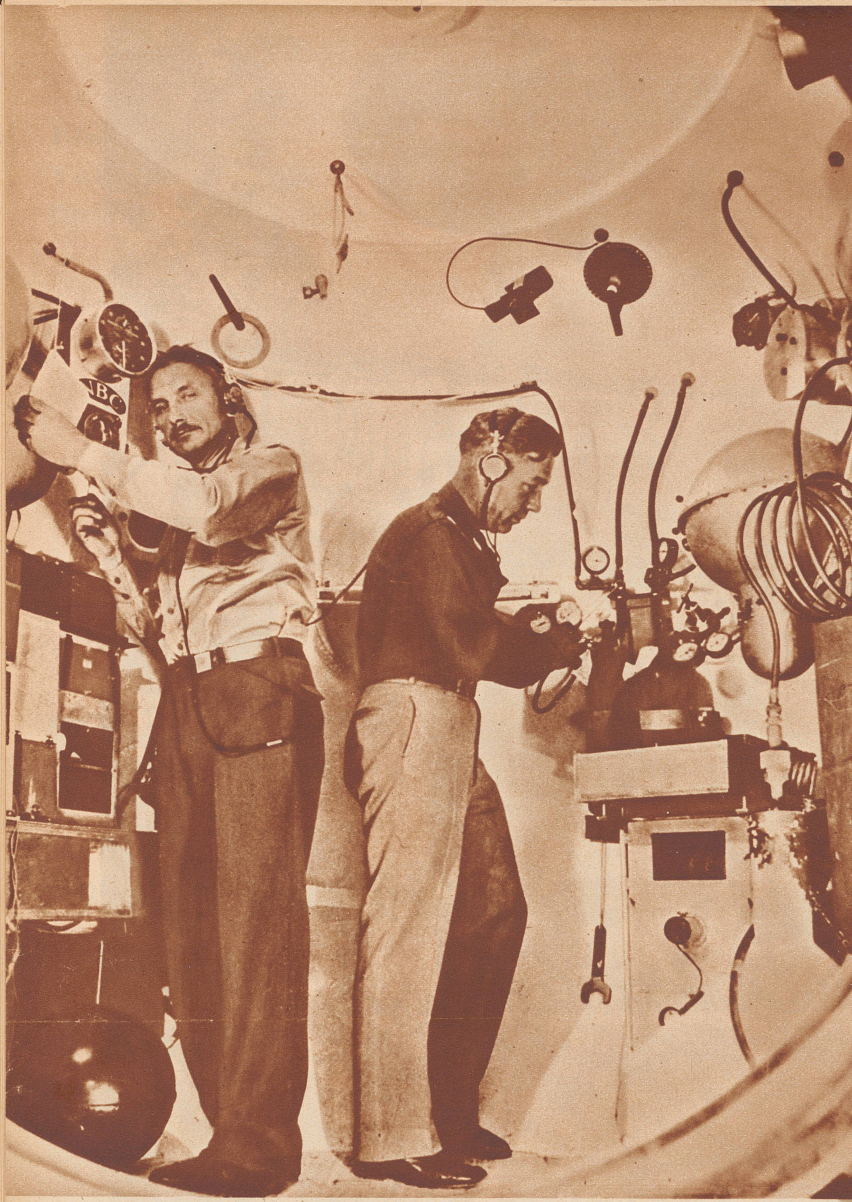
Der Marsch auf Makalle



Italienische Infanterie im Angriff auf die Stadt Makalle. Vor der Infanterieschutzlinie fährt durch das verhältnismäßig gute Gelände eine Tankabteilung.



Italienische Infanterie auf der großen Karawanenstraße im Vormarsch auf Makalle. Mit dem Bataillon reitet auf einem Maulesel ein koptischer Priester.



Hochwasser auch im Tessin

In Locarno mußte der Zirkus Knie sein Gastspiel wegen eingetretenem Hochwasser im Langensee vorzeitig abbrechen. Den Kindern der indischen Völkerschau macht das unfreiwillige BADELEBEN mächtig Spaß.

Aufnahme Lesener



Miss Joan Batten

die erste Frau, die im Alleinflug und in neuer Rekordzeit den Südatlantik bezwang. Die neuseeländische Fliegerin startete am 13. November um 5.30 Uhr in Dakar (Westafrika) und landete gleichen Tages um 16.45 Uhr in Natal (Brasilien). Sie flog mit einer Stundengeschwindigkeit von 224 km und verbesserte den bestehenden Weltrekord für die Strecke, den der Spanier Campo innehatte, um 3/4 Stunden.

Neuer Höhenweltrekord : 18796 Meter

In Rapid City im nordamerikanischen Staate Dakota starteten die beiden Hauptleute A. Stevens und O. Anderson mit dem Ballon «Explorer» zu einem Aufstieg in die Stratosphäre. Der Ballon ist der größte, der jemals gebaut wurde. Er faßt 3,7 Millionen Kubikfuß. Nach 13stündigem Flug landete er glatt in Süddakota, nachdem eine Höhe von 18796 Meter erreicht worden war. Damit haben die Amerikaner den Höhenweltrekord, der mit 18333 Meter von den Russen innegehalten wurde, um 463 Meter geschlagen. Bild: Die beiden Flieger Stevens (links) und Anderson (rechts) unmittelbar vor dem Aufstieg in der geräumigen Gondel.

428 : 183

Bei den englischen Parlamentswahlen haben die Regierungsparteien 428 Sitze, die Oppositionsparteien 183 Sitze erhalten. Bei den Konservativen hat Winston Churchill sich in der letzten Zeit in die Gruppe der wichtigsten Politiker vorgeschoben. Seine franzosenfreundliche und antideutsche Politik hat an Boden gewonnen. Bild: Winston Churchill spricht vor den Wahlen in einer englischen Kleinstadt auf dem Marktplatz zu Bauern und Landarbeitern.



Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Inserationspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769 Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet. Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790